

## Search Result

Name	Area	Information	V.-Date
Proseat Europe GmbH (vormals: Sekisui Plastics Europe GmbH) Mörfelden-Walldorf (vormals: München)	Accounting / financial reports	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019	02/18/2021

**Proseat Europe GmbH (vormals: Sekisui Plastics Europe GmbH)**

Mörfelden-Walldorf (vormals: München)

**Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019****BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2019****AKTIVA**

	31.12.2019	31.12.2018
	EURO	EURO
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>		
<b>I. Finanzanlagen</b>		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	40.697.478,81	0,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	10.566.838,27	0,00
	51.264.317,08	0,00
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>		
<b>I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	58.942.953,10	0,00
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	35.921,76	0,00
3. sonstige Vermögensgegenstände	40.000,00	0,00
	59.018.874,86	0,00
<b>II Guthaben bei Kreditinstituten</b>	2.048.519,08	30.000,00
	61.067.393,94	30.000,00
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	3.718,50	0,00
	112.335.429,52	30.000,00

**PASSIVA**

	31.12.2019	31.12.2018
	EURO	EURO
<b>A. EIGENKAPITAL</b>		
<b>I. Gezeichnetes Kapital</b>	40.000,00	30.000,00
<b>II. Kapitalrücklage</b>	50.000.000,00	0,00
<b>III. Jahresüberschuss</b>	495.054,56	0,00
	50.535.054,56	30.000,00
<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
Sonstige Rückstellungen	74.045,69	0,00
<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.674.123,63	0,00
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 5.674.123,63 (Vorjahr: EUR 0,00)		
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	55,28	
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr; EUR 55,28 (Vorjahr: EUR 0,00)		
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	47.287.273,76	0,00
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr; EUR 22.181.076,13 (Vorjahr: EUR 0,00)		
4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	8.501.580,00	0,00
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 1.580,00 (Vorjahr: EUR 0,00)		
5. Sonstige Verbindlichkeiten	263.296,60	0,00
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 263.296,60 (Vorjahr: EUR 0,00)		
davon aus Steuern: EUR 262.278,13 (Vorjahr: EUR 0,00)		

31.12.2019	31.12.2018
EURO	EURO
61.726.329,27	0,00
112.335.429,52	30.000,00

## Anhang für das Geschäftsjahr 2019

### I. Allgemeine Hinweise

Der Jahresabschluss der Proseat Europe GmbH, Mörfelden-Walldorf, („Gesellschaft“) wurde in Übereinstimmung mit den Vorschriften des deutschen Handelsgesetzbuches (HGB) und des Gesetzes betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH-Gesetz) aufgestellt.

Die Gesellschaft ist eine kleine Gesellschaft i. S. d. § 267 Abs. 1 HGB.

Die Gesellschaft wurde im Jahr 2018 gegründet und am 26. November 2018 im Handelsregister München unter der Firma Sekisui Plastics Europe GmbH unter HRB 244976 eingetragen. Mit der Gesellschafterversammlung vom 18. Februar 2019 wurde eine Erhöhung des Stammkapitals, die Umfirmierung in Proseat Europe GmbH sowie die Verlegung des Sitzes der Gesellschaft von München nach Mörfelden-Walldorf beschlossen. Dies wurde im Handelsregister Darmstadt unter HRB 98988 am 18. April 2019 eingetragen.

Im Dezember 2018 hat Recticel Anteile vom proseat Joint Venture an Sekisui verkauft. Der eigentliche Verkauf wurde unter Berücksichtigung der Zustimmung durch die Kartellbehörden am 18. Februar 2019 wirksam. Mit Wirksamwerden des Vertrages erwarb die Gesellschaft proseat Europe GmbH (ehemals Sekisui Plastics Europe GmbH) Anteile am proseat Joint Venture und die Recticel N.V./S.A. erwarb 25% der Anteile an der Gesellschaft. Des Weiteren wurde die Gesellschaft Sekisui Plastics Europe GmbH in Proseat Europe GmbH umfirmiert und der Ort der Gesellschaft nach Mörfelden-Walldorf verlegt.

Nach Verkauf verteilen sich die Gesellschafteranteile wie folgt:

Sekisui Kasei Co., Ltd, Tokio/Japan, 75 % der Anteile

RECTICEL N.V./S.A., Brüssel/Belgien, 25 % der Anteile

### II. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung der Vermögens- und Schuldposten entspricht den HGB-Vorschriften der §§ 252 bis 256a HGB.

Die Bewertung der einzelnen Bilanzposten richtet sich nach folgenden Grundsätzen:

Die Anteile an verbundenen Unternehmen sowie die Ausleihungen an verbundene Unternehmen wurden mit den Anschaffungskosten bilanziert.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit ihrem Nennwert oder dem am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Bei Forderungen, deren Einbringlichkeit mit erkennbaren Risiken behaftet ist, werden angemessene Wertabschläge vorgenommen; uneinbringliche Forderungen werden ausgebucht.

Liquide Mittel sind zum Nennwert angesetzt.

Zum Bilanzstichtag werden Ausgaben vor dem Stichtag, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen, als aktive Rechnungsabgrenzung ausgewiesen.

Das gezeichnete Kapital ist zum Nennwert angesetzt.

Für ungewisse Verbindlichkeiten sind Rückstellungen in Höhe des Erfüllungsbetrags angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag passiviert.

Bei Fremdwährungsgeschäften wird der Fremdwährungsbetrag mit dem zum Zeitpunkt des Geschäftsvorfalles gültigen Umrechnungskurs zwischen Berichts- und Fremdwährung umgerechnet. Umrechnungsdifferenzen aus der Abwicklung monetärer Posten zu Kursen, die sich von den ursprünglich während der Periode erfassten unterscheiden, bzw. aus der Umrechnung am Bilanzstichtag zum Devisenkassamittelkurs werden in der Periode, in der sie entstanden sind, als Aufwand oder Ertrag erfasst.

### III. Einzelangaben zur Bilanz

#### 1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Sämtliche Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen betreffen in Höhe von TEUR 886 (Vorjahr: TEUR 0) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und TEUR 58.057 (Vorjahr: TEUR 0) sonstige Vermögensgegenstände.

Die Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, enthalten Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber der Gesellschafterin RECTICEL N.V./S.A., Brüssel/Belgien.

#### 2. Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten Rückstellungen für ausstehende Rechnungen (TEUR 74).

#### 3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

Zum Bilanzstichtag bestehen Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter Sekisui Kasei Co., Ltd, Tokio/Japan in Höhe von TEUR 25.524.

Von den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen haben TEUR 25.500 gegenüber Gesellschafter eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr. Die übrigen Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

#### 4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

Zum Bilanzstichtag bestehen Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter RECTICEL N.V./S.A., Brüssel/Belgien in Höhe von TEUR 8.502.

Von den Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter haben TEUR 8.500 gegenüber Gesellschafter eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

### VI. Sonstige Angaben

#### 1. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die Verpflichtungen aus Miet- und Leasingverpflichtungen bis zum Ende der Grundmietzeit betragen TEUR 31 und gliedern sich nach Fälligkeit wie folgt:

	TEUR
2020	11
2021	11
2022	9

#### 2. Konzernzugehörigkeit und Konzernrechnungslegung

Die proseat Europe GmbH ist ein verbundenes Unternehmen der Sekisui Kasei Co., Ltd, Tokio/Japan.

Die Gesellschaft nimmt die Befreiung gemäß § 292 HGB zur Aufstellung eines Konzernabschlusses in Anspruch.

Die Sekisui Kasei Co., Ltd, Tokio/Japan stellt für den kleinsten und für den größten Kreis von Unternehmen einen Konzernabschluss auf, in den der Jahresabschluss der Proseat Europe GmbH einbezogen ist. Der Konzernabschluss der Sekisui Kasei Co., Ltd; Tokio/Japan wird in Übereinstimmung mit den in Japan allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen, die sich hinsichtlich der Anwendungs- und Offenlegungspflichten in einigen Punkten von den International Financial Reporting Standards („IFRS“) unterscheiden, aufgestellt und aus dem Konzernabschluss, den die Gesellschaft gemäß den Bestimmungen des japanischen Wertpapier- und Börsenaufsichtsgesetzes aufgestellt hat, entwickelt.

Der Konzernabschluss wird in die deutsche Sprache übersetzt und von der proseat Europe GmbH beim Betreiber des Bundesanzeiger eingereicht.

### **3. Geschäftsführung**

Der Geschäftsführung gehörte im Geschäftsjahr an:

Makoto Kimatsuka, Kawasakicity/Kanagawa/Japan

Stefan Hünermann, Erzenhausen (seit 18.02.2019)

**Mörfelden-Walldorf, den 09. Dezember 2020**

*Die Geschäftsführung*

*Stefan Hünermann*

---